



Aiwanger: "Automobil der Zukunft schafft neue Hightech-Arbeitsplätzen in Bayern"

08. Juni 2021

SINZING Die Hightech-Industrie ist das Rückgrat der bayerischen Wirtschaft. „Hightech-Unternehmen treiben den technologischen Wandel dynamisch voran und sichern so die Arbeitsplätze der Zukunft“, erklärte Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger bei einem Besuch des Unternehmens B-Horizon in Sinzing, Oberpfalz. Die B-Horizon GmbH entwickelt gemeinsam mit ihren Kunden neue hochintegrierte Halbleiterlösungen. Kürzlich präsentierte das Unternehmen das Sensorensystem „B-Neo“, das auf künstlicher Intelligenz basiert und in unterschiedlichen Branchen und Produkten Anwendung finden kann. „Automatisiertes Fahren, neue Antriebstechniken und Digitalisierung sind die Schritte hin zum Automobil der Zukunft. Innovative sowie leistungsstarke Lösungen, wie in Halbleitern, sind unverzichtbar, um die neuen Technologien in zukunftsfähige Produkte umzusetzen“, erläutert der Staatsminister.

Das Sinzinger Unternehmen verfügt auf diesem Gebiet bereits über umfassende Erfahrung. Gemeinsam mit technologisch führenden, internationalen Partnern wird an der Weiterentwicklung neuer Prozessoren und Sensoren gearbeitet, um beispielsweise die Grundvoraussetzungen für die nächsten Stufen des automatisierten Fahrens zu schaffen. B-Horizon Geschäftsführer Mohammad Kabany: „Unser tägliches Leben ist ohne intelligente und hochgradig vernetzte Systeme nicht mehr vorstellbar. Egal ob es um ein komplexes Automobil als Hochleistungsrechner auf Rädern oder um smarte Textilien geht: Neuartige und innovative Halbleiter-basierte Lösungen sind der gemeinsame Nenner quer durch fast alle Industrien. Wir bauen mit dem hohen technologischen Know-how und der Managementkompetenz unserer Teams die Brücken zwischen diesen Branchen und der Halbleiterindustrie, um neue Produkte zu ermöglichen, die unseren Alltag noch komfortabler, sicherer, und erlebnisreicher gestalten.“

Ansprechpartnerin:
Katrin Nikolaus, stv. Pressesprecherin

